

Aargauer Jugendschach-Grand-Prix 2021

Schutzkonzept Grand-Prix-Turnier Döttingen am 22. August 2021

Allgemeines

- Das Ziel der Organisatoren ist es, den JuniorInnen der Schachvereine im Kanton Aargau auch während der Covid-19-Epidemie zu ermöglichen, sich an einem kantonalen Turnier mit anderen JuniorInnen im Normalschach zu messen und Turniererfahrungen zu sammeln.
- Grundsätzlich gelten die Hygiene- und Verhaltensregeln des BAG zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie.
- Da sich die TeilnehmerInnen bei diesem Turnier während längerer Zeit mit weniger als dem empfohlenen Mindestabstand gegenübersetzen und die gleichen Schachfiguren berühren, ist mit einem erhöhten Infektionsrisiko zu rechnen. Deshalb sind für die Durchführung des Turniers zusätzliche Schutzmassnahmen notwendig. Das Risiko einer Infektion soll dadurch reduziert, kann aber nicht ausgeschlossen werden.
- Die Teilnahme am Turnier erfolgt auf eigenes Risiko.
- Personen mit Covid-19-Symptomen, sonstigen Symptomen, die auf eine ansteckende Krankheit hinweisen oder die sich krank fühlen, kommen nicht in das Spiellokal bzw. verlassen dieses unverzüglich.

Contact Tracing

- Es erfolgt ein Contact Tracing. Sämtliche TeilnehmerInnen müssen vor Turnierbeginn das Kontaktverfolgungsformular ausfüllen. Es muss entweder eine E-Mail-Adresse oder eine Telefon-/Natelnummer angegeben werden, die eine rasche Kontaktaufnahme ermöglicht. Das Kontaktverfolgungsformular wird 14 Tage nach dem Turnier vernichtet.

Spielbereich

- Der Spielbereich darf nur von den SpielerInnen und der Turnierleitung betreten werden. Der Spielbereich ist entweder gekennzeichnet oder erstreckt sich bis mindestens 2 m Entfernung zu den Tischen, an denen gespielt wird.
- Im Spielbereich ist das Tragen einer Schutzmaske (Mund- und Nasenschutz) während der ganzen Spielzeit für die TeilnehmerInnen empfohlen. Der Organisator stellt für die TeilnehmerInnen Schutzmasken zur Verfügung.

Spiellokal

- Der Veranstalter ist für eine ausreichende Frischluftzufuhr im Spiellokal besorgt.
- Das Spiellokal darf nur mit Einwilligung der Turnierleitung betreten werden.

Abstand halten

- Ob beim Betreten des Spiellokals, beim Lesen von Paarungslisten und Ranglisten, beim Anstehen am Turnierleitertisch, in der Pause oder beim Gang auf die Toilette: Der Mindestabstand von 1.5 m ist wenn immer möglich einzuhalten.

Handhygiene

- Beim Betreten des Spiellokals, während, vor und nach den Runden ist auf die Handhygiene zu achten. Händewaschen spielt eine entscheidende Rolle bei der Hygiene. Wer seine Hände gründlich mit Seife wäscht, schützt sich und sein Umfeld. Die Organisatoren stellen Händedesinfektionsmittel zur Verfügung.
- Auf das an Schachturnieren übliche Händeschütteln wird verzichtet.

An- und Rückreise

- Die Hygiene- und Verhaltensregeln des BAG zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie sind auch bei der Anreise zum und der Rückreise vom Turnier zu beachten (Schutzmaske im ÖV und bei Fahrgemeinschaften tragen, Abstand halten, gründlich Hände waschen, Hände schütteln vermeiden etc.).

Covid-19-Beauftragter: Felix Honold